

STADT NORDEN

Die Bürgermeisterin

Stadt Norden Postfach 10 05 28 26495 Norden

1.) Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
z. H. Herren Hübner u. Saathoff
Bahnstr. 5

26506 Norden

Fachdienst Umwelt & Verkehr

Am Markt 39, 26506 Norden

Telefon (04931) 923 - 0 | Fax (04931) 923 - 457

www.norden.de

Auskunft erteilt Herr Carstens

Telefon : 923 - 304

Telefax (direkt) : 923 - 13 04

Email : lars.carstens@norden.de

Gebäude: 26506 Norden, Am Markt 39

Zimmer 4

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Meine Zeichen
3.3 - Car

Norden, 02.03.2010

Änderung von Verkehrsflächen im Hafen Norddeich (Westhafen); Ihr Schreiben vom 01.03.2010

Sehr geehrter Herr Hübner,
sehr geehrter Herr Saathoff,

ich bestätige den Eingang Ihres o. g. Schreibens, in dem Sie die beabsichtigten Nutzungsänderungen und Umgestaltungen bestimmter Verkehrsflächen im Hafen Norddeich (Westhafen) erläutern.

Die von Ihnen beschriebenen Änderungen sollen auf Verkehrsflächen stattfinden, die als faktisch – öffentliche Verkehrsflächen der Allgemeinheit, d. h. einem unbestimmten Personenkreis zur Verfügung gestellt werden. Entsprechende Änderungen oder Umgestaltungen müssen gem. § 45 der Straßenverkehrsordnung (StVO) von der zuständigen Verkehrsbehörde nach vorheriger rechtlicher Prüfung (inkl. Beteiligung weiterer Behörden, Träger öffentlicher Belange etc.) angeordnet werden.

Darüber hinaus weise ich nochmals darauf hin, dass der Regelungsgehalt einer verkehrsbehördlichen Anordnung inklusive der anzuordnenden Beschilderung, Markierung etc. nicht den städtebaulichen Vorgaben der Kommune widersprechen darf. Verkehrsbehördliche Maßnahmen zur Unterstützung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung können nur im Einvernehmen mit der Kommune angeordnet werden.

In Bezug auf die von Ihnen eingereichten Unterlagen zur Änderung der Verkehrsflächen im Westhafen bitte ich Sie, kurzfristig zu nachfolgend aufgeführten Fragestellungen in dieser Angelegenheit schriftlich Stellung zu nehmen:

1. Erweiterte Pachtfläche der Reederei Norden-Frisia (im vorliegenden Lageplan rot eingerahmt) südlich des Bahnsteigzuganges
Erläutern Sie die beabsichtigte Nutzung innerhalb der gekennzeichneten Fläche. Ist eine Bewirtschaftung geplant bzw. wie soll die Bewirtschaftung erfolgen? Wie erfolgt die Zuwegung zu den Flächen bzw. wo soll der Verkehrsteilnehmer den Be-

Bankkonten
Sparkasse Aurich-Norden
Oldenburg Landesbank Norden
Raiffeisen-Volksbank Fresena eG

BLZ
283 500 00
283 200 14
283 615 92

Konto
1230
8 609 065 100
8 303 000 000

reich wieder verlassen können? Ist ein Parkservice – Betrieb vorgesehen? Soll hier Gepäckumschlag stattfinden?

2. Verkleinerte Fläche des ursprünglich im Lageplan als „Tagesparkplatz“ bezeichneten Parkplatzes nördlich des Büros der Schiffsmeldestelle Norddeich

Erläutern Sie die Nutzung auf der verkleinerten Fläche. Ist eine Bewirtschaftung geplant? Soll der Betrieb der Schranke aufrecht erhalten werden?

3. Verlegung der Haltestellen des ÖPNV zum nördlichen Molenkopf

Die neu geplanten Haltestellen des ÖPNV sollen behindertengerecht gebaut werden; ist dies auch für die Haltestellen für Reisebusse vor dem Wetterschutzgebäude in der gleichen baulichen Art und Weise vorgesehen? Wie soll der ÖPNV im öffentlichen Verkehrsraum in Einklang gebracht werden mit den Parkflächen im Mittelteil am nördlichen Molenkopf? Soll diese Parkfläche zukünftig auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und wie bewirtschaftet werden?

4. Verkleinerter Parkstreifen für Reisebusse

Wie viele Reisebusse können auf dem noch verbleibenden Parkstreifen geparkt werden?

5. Frachtumschlagfläche der Reederei Norden – Frisia (Betriebsfläche)

Wie ist die Nutzung des bisher übergangsweise als Betriebsfläche der Reederei Norden - Frisia genutzten Frachtumschlagplatzes für den Juist – Inselverkehr vorgesehen? Was soll auf den betreffenden Betriebsflächen wie stattfinden? Erläutern Sie das im Lageplan an der Stelle aufgeführte Symbol „P“. Ist auf den Flächen Gepäckabwicklung und/oder Frachtumschlag vorgesehen? Ist hier eine Kfz – Annahme geplant?

Des weiteren ist Ihrerseits deutlich heraus zu stellen, dass es sich bei den gesamten geplanten Änderungen der Verkehrsflächen auf der Westmole im Hafen Norddeich lediglich um eine Übergangslösung handelt.

Nach weiterer Erläuterung Ihrer Planung werde ich diese den politischen Gremien vorstellen. Ich halte es für möglich, die politische Zustimmung zu einer Übergangslösung für das Jahr 2010 zu erreichen.

Teilen Sie mir bitte mit, ob Sie eine solche Übergangslösung wollen oder ob die von Ihnen eingereichte Planung für längere Zeit Bestand haben soll.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen unter der o. g. Telefonnummer gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung:



- Eilers -

2.) Per Mail an Bü. Gehlag, Wolbenhausen u. Carstens
28.02.03/Hei.